

EANS-Adhoc: Lenzing AG / Operatives Ergebnis 2014 der Lenzing Gruppe über Erwartung, Einmaleffekte belasten Konzernabschluss

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresergebnis/Unternehmen

Infolge des anhaltenden Drucks auf die Faserpreise durch die global bestehenden Überkapazitäten der Viscosefaser-Produzenten sanken die Lenzing Konzernumsatzerlöse nach vorläufigen Zahlen leicht von EUR 1,91 Mrd in 2013 auf EUR 1,86 Mrd im Jahr 2014.

Aufgrund geänderter mittelfristiger Preiserwartungen für Viscosefaser werden die Planungen für die Tochtergesellschaften PT. South Pacific Viscose (Indonesien) und Lenzing Nanjing Fibers (China) an die neuen Marktgegebenheiten angepasst. Dies wird im Konzernabschluss 2014 zu Anpassungen der Firmenwerte, der anderen immateriellen Anlagen und der Sachanlagen dieser Konzerngesellschaften in Höhe von insgesamt vorläufig rund minus EUR 94 Mio führen. Diese Maßnahmen sind nicht cash-wirksam und haben keinen negativen Einfluss auf die Liquidität und die Nettofinanzverschuldung des Konzerns. Mittelfristig wird dadurch die Konzernbilanz verbessert. Als Folge dieser Einmaleffekte ist mit einem Konzern-Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2014 in der Größenordnung von vorläufig rund EUR minus 14 Mio und einem EBIT in Höhe von vorläufig rund EUR 22 Mio zu rechnen.

Operativ konnte sich Lenzing erfolgreich gegen den Branchentrend stemmen. Nach vorläufigen Zahlen gelang es trotz des anhaltend niedrigen Preismfelds im Geschäftsjahr 2014, ein operatives Ergebnis (EBITDA bzw. Betriebsergebnis vor Abschreibungen) von rund EUR 240 Mio zu erwirtschaften. Diese knapp 25%ige Verbesserung gegenüber dem ebenfalls schon herausfordernden Vorjahr (rund EUR 194 Mio aus fortgeführten Geschäftsbereichen) konnte durch nachhaltige Kosteneinsparungen im Rahmen des excellENZ-Programms, wesentlichen Verbesserungen im Produktmix und der erfolgreichen Inbetriebnahme der neuen TENCEL® Faserproduktion am Standort Lenzing erzielt werden. Insbesondere konnten neue Einsatzbereiche für TENCEL® bei Denimstoffen, Hemden, im Heimtextilienbereich sowie neue Nonwovens-Produkte und generell neue Mischvarianten mit Baumwolle erfolgreich am Markt eingeführt werden.

Weiters hat der Aufsichtsrat der Lenzing AG die im November 2014 angekündigte Neuordnung der Konzernbereiche Engineering, Instandhaltung und Werkstätten sowie der Lenzing Technik genehmigt. Dadurch werden weitere signifikante Kosteneinsparungen sowie eine Produktivitätssteigerung in der Größenordnung von rund 15% in den technischen Bereichen erzielt. Dies geschieht durch die Einrichtung einer zentralen Instandhaltung, durch die Anpassung der Engineering-Kapazitäten an den künftig wesentlich geringeren Investitionsbedarf und die strategische Neuausrichtung der Lenzing Technik. Zudem hat der Aufsichtsrat den Vorstand ermächtigt, für alle Teilbereiche, die nicht zum Kerngeschäft der Lenzing Technik zählen, neue Eigentümerstrukturen zu sondieren, unter denen sich diese Bereiche optimal entwickeln können.

Details zum Konzernabschluss 2014 wird der Vorstand plangemäß am 24.3.2015 bei der Bilanzpressekonferenz bekannt geben.

Rückfragehinweis:
Lenzing AG

Mag. Angelika Guldt

Tel.: +43 (0) 7672-701-2713

Fax: +43 (0) 07672-918-2713

mailto:a.guldt@lenzing.com

Emittent: Lenzing AG

A-A-4860 Lenzing

Telefon: +43 7672-701-0

FAX: +43 7672-96301

Email: a.guldt@lenzing.com

WWW: <http://www.lenzing.com>

Branche: Chemie
ISIN: AT0000644505
Indizes: WBI, ATX, Prime Market
Börsen: Freiverkehr: Berlin, Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service